

Spielkinder

Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

Kapitel 28: Korruption

Kunterbunte Plapperkiste - Ein Interview mit den Autorinnen

Frage: Das Revival einer Frage aus dem sechsten Kapitel: Kommt auch Schweinkram drin vor >//D?

Lady_Tashigi: JA!

blumenpups: JAAAA!

Lady_Tashigi: JAAAAAAA!

Zorro: Übertreibt nicht... *schmollt immer noch*

blumenpups: Ach, komm schon, Marimo XD

Zorro: Ihr könnt mich mal! *stiefelt davon*

@ Lady_Tashigi: Gerne, Süße! ;D

@ Moni: Jaah, allerdings. Wir mussten auch knapp 300 RPG-Seiten lang warten, bevor endlich einer mal auf den Trichter gekommen ist. Allerdings...freut euch nicht zu früh XDDDDDDDD

@ pbxa_539: Öhm...geistige Umnachtung, Ausbruch des Wahnsinns oder Chaostheorie - such dir was aus. Ich vermute, es war menschliches Versagen - ich glaub, ich hab's einfach voll vercheckt. Ich hoffe, der von diesem Kapitel ist heil angekommen, sorry! Und Berichterstattung bei Zorro? Kannste haben ;D

@ -Tsume-: Kannst du Gedanken lesen? Und was Zorros Kronjuwelen angeht...wir hatten glaub ich schon mal festgestellt, dass er unkaputtbar ist. Hoffen wir mal, dass das auch für seine Fruchtbarkeit gilt XD

@ schoko_cooky: *feuert Tashi an* Und warum kommen die Männer zu dir? Auch ein Fall akuten Wahnsinns?

@ _StrawHat_Luffy_: Ich hätt's ihm auch zugetraut - allerdings hat der Marimo das vertraglich geregelt und mal ehrlich: Pole-Dance-Stunden bei Nami würde der arme Kerl nicht überleben o__O

@ Alwena93: Besucht sie ihn? Besucht sie ihn nicht? Das ist hier die Frage - und die Antwort gibbet gratis!

@ Venominon: Blondchen wird im Laufe der FF noch genug Kommentare abgeben, da kannst'e dich drauf verlassen! Das geb ich dir sogar gerne schriftlich, verbrieft, mit Siegel und so XD

*„Es gibt ebensowenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol.“
(Sigmund Freud)*

Kapitel 28: Korruption

Während Zorro versucht mit seiner Schwester zu reden, hatte Tashigi das passende Gegenstück vor sich und ärgerte sich mit diesem herum. Und sie freute sich wie Bolle.

Dass einige Meter vorher eine Kamera die Verkehrssünder filmte, wusste Tashigi, die Fahrer jedoch nicht. Und dieser Fakt ließ Tashigi noch etwas breiter grinsen. Denn nun hatte sie nicht nur auf ihrem Handy den Beweis dafür, dass dieser Matt ein untreuer Mistkerl war.

Denn, wie nicht anders erwartet, saß neben ihm die junge Frau aus Lou's Chinapalast.

"Guten Abend... Officer." Anscheinend war sie wohl doch keine Stripperin. Seine Worte klangen so schleimisch und gelogen, dass es Tashigi schon wieder anwiderte. Selbst jetzt, wo er auf Schleimscheißer machte, klangen seine Worte so verdammt heuchlerisch und gelogen... "'Nabend... Führerschein und Fahrzeugpapiere bitte."

Genervt hielt Matt ihr alles entgegen, versuchte sich möglichst nichts anmerken zu lassen.

Dutch stand hinter Tashigi, was den Großkotz zusätzlich einschüchterte.

"So so... Matthew...", betonte sie seinen Namen extra vagant und verleihete ihm noch mal einen ordentlichen Nachdruck. Für seine Beleidigungen und seiner vorlauten Zunge musste er nun gerade stehen. Das Karma spielte ihr nun ordentlich in die Hände. Tashigi rümpfte die Nase.

"Hier riecht es aber ziemlich nach Alkohol. Sie fahren doch wohl nicht etwa betrunken Auto?"

Natürlich stimmte das nicht. Zum ersten Mal in ihrem Leben nutzte sie den Status als Beamte aus. Das würde wohl ein einzigartiger Fall bleiben, aber ein Mal war bekanntlich kein Mal.

"Nein, ich habe nicht ge-"

"Steigen Sie bitte aus Ihren Wagen aus."

Die Frau neben ihm wirkte sichtlich angespannt, sagte aber lieber vorerst kein Wort.

Dutch sah verblüfft zu Tashigi rüber. Sie log - und das wusste er.

Dennoch sagte er nichts, nicht ein Wort. Stattdessen verschränkte er nur die Arme und wartete ab, was passierte. Zwar war er nicht ihr eigentlich Partner, aber dennoch ein guter Freund und er wusste, dass sie *so etwas* nicht ohne triftigen Grund tun würde. Dafür war ihr Sinn nach Gerechtigkeit viel zu ausgeprägt.

Skeptisch sah Tashigi zu, wie Matt genervt aus dem Wagen sieg. Kurz betrachtete sie die Papiere, warf dann aber einen vielsagenden Blick zu ihrem furchteinflößenden Kumpel rüber, der sich daran machte, Matt zu untersuchen, der die Anweisung bekam, die Hände auf die Haube zu legen und die Beine etwas auseinander zu stellen. Dutch durchsuchte ihn, während Tashigi nochmal einen kurzen Blick auf seine Papiere warf und diese dann auf das Auto legte.

Grob packte der große Mann Matt an der Schulter und drehte ihn herum wie ein Koch sein Steak in der Pfanne. "Sehen Sie auf meine Finger.", befahl er, presste beide Zeigefinger zusammen und wanderte damit vor Matt's Nase nach links und rechts. Nach einigen gezogenen Bahnen ließ er beide Finger ruckartig auseinander fahren. Tashigi lachte, als Matt total überfordert versuchte beiden Fingern zu folgen. Das war ein Doofen-Test, den einfach keiner bestehen konnte.

"Definitiv, der Mann ist angetrunken."

Als ihr Kollege dann auch noch mitspielte, konnte Tashigi sich einfach kaum noch halten. Das war zu viel. Matt, total außer sich, blickte beide nur wütend an.

"Verarschen Sie mich nicht, verdammt nochmal! Was seid ihr für korrupte Bullen?!"

Das ließen sich die beiden nicht zwei Mal sagen.

"Vorsicht Freundchen! Das setzt noch einen Strafzettel wegen Beamtenbeleidigung.", meinte Tashigi, kritzelte nochmal auf ihren Block rum und steckte diesen dann in Matt's Brusttasche - wie vor einigen Tagen, als sie sich zum ersten Mal über den Weg gelaufen waren und sie ihm den Schein wieder in die Tasche stopfte. Dutch zog schon seine Handschellen und legte diese grob um Matt's Handgelenke an. Tja, jetzt fehlte nur noch die Beifahrerin.

Diese schickte Tashigi ebenfalls aus dem Wagen und rief ihr ein Taxi. Immerhin war es gut möglich, dass sie "auch" etwas getrunken hatte. Der Abschleppdienst war auch schon unterwegs.

== =

Okay, das war deutlich genug gewesen.

Noch einen Versuch zu wagen, wäre sowohl sinnlos als auch lebensmüde gewesen.

Die Stelle, an der Aya ihn so zielgenau getroffen hatte, brannte wie Feuer und stach wie tausend Messerstiche gleichzeitig. Aber noch mehr als die Schmerzen störte ihn, dass Aya ihm nicht einmal für den Bruchteil einer Sekunde Glauben geschenkt hatte. Hielt sie ihn wirklich für so hinterhältig und rücksichtslos?!

Vorsichtig richtete er sich auf und machte probenhalber ein paar Schritte auf den Bürgersteig zu, bevor er beschloss, dass ein paar Minuten Ruhe wohl kaum schaden konnten und er sich dort niederließ.

Düster starrte er auf den Asphalt, während der pochende Schmerz an- und wieder abschwoll, an- und wieder abschwoll und seine Gedanken Karusell führen. Gut, er hatte vorher schon gewusst, dass das Unternehmen eine heikle Sache werden würde, aber dass es so ausarten würde, hätte er niemals zu träumen gewagt.

Hinter sich hörte er eine Autotür zufallen und Sekunden später ließ Sanji sich neben ihm nieder. "Ist nicht so gut gelaufen, was?", stellte er mitfühlend fest.

"Wieso? Lief doch blendend! Hast du nicht gesehen, wie wir uns zum Abschied umarmt haben?", gab Zorro nüchtern zurück.

Der Blonde schmunzelte sachte und klopfte ihm leicht auf die Schulter. Solange Zorro noch seinen Galgenhumor besaß, würde er drüber hinwegkommen und bald einen neuen Angriff wagen, da war er sich sicher. Denn ein Lorenor ließ sich nicht so einfach unterkriegen.

Als die Schmerzen langsam aber sicher wieder erträglich wurden, rappelte er sich mühsam auf die Beine. "Lass uns verschwinden, bevor sie noch die Polizei ruft."

Sanji lachte leise auf. "Wer wäre dir lieber? Tashigi oder dein Vater?"

"Halt die Klappe, Küchenschabe!"

= = =

Matt saß, angepisst wie noch nie in seinem Leben, auf dem Rücksitz des Polizeiwagens.

Diese verdammten Dreckssäcke! Zu gerne wäre er Amok gelaufen. Aber er entschied sich doch lieber dafür, sie irgendwann vor's Gericht zu schleifen. Das würden sie noch büßen.

Während Dutch vor der Wagentür stand und sich gegen diese lehnte, wartete Tashigi auf das Taxi, das die Beifahrerin des Mannes, den sie gerade festgenommen hatte, in Beschlag nahm und nach einem kargen, aber sachlichen Wortwechsel davon fuhr. Tashigi grinste. Der Abschleppdienst fuhr einige Minuten später auch noch vor. Den Rest schafften die Jungs allein. Sie wussten ja, wo es lang ging.

Dutch grinste nur, als Tashigi ihm entgegen kam.

"Ich glaube wir müssen gleich mal miteinander reden, Fräulein!"

Tashigi lachte. "Gut, nachher. Aber lass uns erstmal zum Revier fahren. Die Ausnüchterungszelle wartet.", spottete sie, ging um das Auto herum und stieg ein. Die drohenden Blicke im Nacken spührend ließ sich die Polizistin in die Polsterung fallen. Herrlich!

Immernoch fluchend und angepisst bis auf's Mark musste Matt zulassen, dass diese verknackte Polizistin ihn vorläufig festnahm. Dagegen machen konnte er nichts, auch nicht gegen die ganzen Kosten, die jetzt auf ihn zukamen. Die Strafzettel für 'zu schnelles Fahren' und der angeblichen Beamtenbeleidigung, den Abschleppdienst und wahrscheinlich auch noch das Taxi für seine Freundin.

Tashigi grinste schadenfroh. Auch sie war sich darüber bewusst, was jetzt für Unkosten auf ihn zukamen. Jedoch zählte Tashigi noch die Scheidungskosten dazu. Sobald der Idiot auf dem Rücksitz in der Ausnüchterungszelle sitzen würde, würde sie sich mehrfach das Beweisfoto ausdrucken. Zu gerne hätte sie Lorenor angerufen und ihm alles haarklein erklärt, aber sie unterdrückte den Impuls, auf die Tasten zu hauen.

Es kam einfach viel besser, wenn sie es ihm persönlich sagte. Sie *musste* einfach sein Gesicht dabei sehen. Sie hatte schon sein tiefhöhnisches Grinsen vor Augen, und konnte nicht anders, als zu schmunzeln.

= = =

Mit einem kurzen Seitenblick auf Zorro hatte der Koch die Autoschlüssel an sich genommen, denn anscheinend brauchte sein Freund noch eine Weile, um sich gleichermaßen vom Schock als auch vom Schlag erholen zu können.

Zwar wünschte er sich manchmal selbst, dem Deppen einfach eine zu verpassen, aber in dieser Art und Weise hatte er es dann doch nicht verdient. Ganz und gar nicht.

Aber er würde sich hüten, seinen Senf dazu zu geben, denn Mitleid war etwas, was Zorro auf drei Meilen nicht ausstehen konnte.

Für Ablenkung musste er allerdings auch nicht sorgen, das übernahm Zorros Handy, dass keine fünf Minuten, nachdem sie losgefahren waren, penetrant losbimmelte.

"Willst du nicht rangehen? Oder wenigstens den Klingelton ändern?"

Zorro verdrehte die Augen und fischte das Handy aus seiner Brusttasche und warf einen kurzen Blick auf die Nummer. Seine Eltern.

Hatte er vor wenigen Sekunden nicht noch beschlossen, dass es unmöglich noch schlimmer werden könnte? Anscheinend hatte er daneben gelegen.

Resignierend nahm er ab, und sein Vater polterte ohne große Erklärungen drauf los.

"ZORRO?! IST DAS WAHR?!!!"

"Du musst nicht schreien, ich versteh dich auch so ganz gut."

"IST DAS WAHR?!!!!!!!"

"Ich hab keinen Bock, mich jetzt auch noch von dir anschnauzen zu lassen, also quassel von mir aus meine Mailbox voll, aber lass mich in Ruhe mit deinen Anschuldigungen!!", fauchte der Grünhaarige gereizt in den Hörer und war kurz davor, einfach wieder aufzulegen.

"Betrügt er sie jetzt oder nicht?!!", giftete sein Vater ungeachtet seiner Worte zurück - und endlich machte es Klick bei dem Grünhaarigen. "Ja, tut er."

"Aya glaubt das aber nicht."

"Also, da wär ich ja nie drauf gekommen."

= = =

Nach geschlagenen zwanzig Minuten standen sie wieder vor dem Revier.

Dutch kümmerte sich um den ungebetenen Gast, während Tashigi in die Zentrale losstürmte, damit sie die Fotos drucken konnte. Drei Stück. Einmal für's Revier, dann eins für die Post (geblitzte Verkehrssünder bekamen ihre Strafzettel mit der Post - auch wenn diese in der Zelle saßen) und eins für das vertrottelte Spielkind.

Hastigen Schrittes eilte Tashigi durch das Büro, bis hin zur Zentrale, wo ihre stämmige Kollegin (Spitzname: Molly) die Funkrufe durchgab. Sie war auch für die Verwaltung zuständig. Alle Aufnahmen der Blitzer im Umkreis wurden zu ihr durchgegeben. Ein Hoch auf die Technik!

"Hey Molly, kann ich kurz was drucken?"

Sie zuckte leicht zusammen, als Tashigi sie so plötzlich aus dem Nichts fragte. "Mach nur. Aber zu weißt ja..."

"Ja ja, die Schweigepflicht!"

Von wegen Schweigepflicht. Obwohl... es war für Lorenor eine Familiensache. Also würde es schon nicht so schlimm sein. Es durfte eigentlich nichts Aktenkundiges das Revier verlassen, aber da machte die stämmige Frau bei hr gerne eine Ausnahme.

"Danke, bist ein Schatz!"

"Für dich immer, Sweetheart!" Dann machte sie sich weiter daran ihrer Aufgabe nachzugehen, während Tashigi sich abmühte, die richtigen Aufnahmen zu finden und diese zu drucken.

Inzwischen hatte Dutch das Großmaul hinter Schloss und Riegeln gebracht. "Viel Spaß beim 'Ausnüchtern'! Wir sehen uns morgen."

Dann verließ er den Raum und ließ Matt allein. Dieser konnte es einfach nicht fassen. Was sollte das alles? War er im Irrenhaus gelandet? Diese verdammten Schweine!

Kaum hatte Dutch den Raum verlassen, düste ihm Tashigi entgegen. "Hey, wo willst du hin?"

"Ich muss nur kurz jemanden was geben. Ich bin auch gleich wieder zurück, versprochen!"

"Nichts da!" Dutch verschränkte die Arme vor der Brust. "Du gehst nirgendwo hin!"

Tashigi ging vor ihm in die Knie. "Bitte! *Bitte, Bitte, Bitte!* Dutch!!"

Ihr Gegenüber seufzte tief. "Dann mach halt. Aber ich komme mit."

Tashigi grinste breit, fiel Dutch dankend um den Hals, während dieser nur leicht genervt die Arme verschränkte. "Danke, du bist ein Schatz!"

"Ja, ist ja gut...", murrte der Riese nur. Eigentlich tat er ihr gerne einen Gefallen. Aber das ihr Dienst drunter litt, fand er nicht besonders pralle.

= = =

Nachdem sein Vater zehn Minuten lang wie ein Rohrspatz über Matt geflucht und ihn auf jede erdenkliche Weise verflucht und zum Teufel gewünscht hatte, fühlte Zorro sich schon etwas besser.

Komischerweise glaubten ihm alle, nur Aya nicht, aber sie würde es schon noch erkennen, davon war er überzeugt. Ewig würde Matt sie nicht hintergehen können, da war er sich sicher.

"Geht's wieder?", fragte Sanji, als sie vor dem Palace hielten, und er konnte sich ein Schmunzeln einfach nicht verkneifen. Der Grünhaarige rammte ihn zur Strafe seinen Ellbogen in die Seite und stieß die Beifahrtür auf, um aussteigen zu können.

"Bis morgen früh", meinte er, ließ die Tür hinter sich zufallen und hob kurz die Hand zum Abschied, als Sanji an ihm vorbei fuhr. Dann überquerte er den Parkplatz, betrat durch den Hintereingang das Palace und schleuste sich mühsam durch die Gänge bis

er endlich die Party Ebenen erreichte und damit auch die Bar, an der er heute gemeinsam mit Franky und Nojiko tätig sein würde.

Dort traf er auf Nami, die auf einem der Barhocker saß und sich über die Theke zu ihrer Schwester vorbeugte. Dass dabei ihr knappes Top hoch und ihr noch knapperer Rock ein wenig runterrutschte, sodass sie viel zu viel Haut zeigte, schien sie entweder nicht zu merken oder aber sie hatte es auf die lüsternen Blicke der Kerle abgesehen, die sie angafften, als wäre sie das achte Weltwunder.

"HEY, BRUDER!", grölte Franky begeistert und reckte ihm den ausgestreckten Daumen entgegen. Der Grünhaarige grinste leicht, schnappte sich ein Handtuch, dass er sich über die Schulter warf, und schob sich dann zu dem Blauhaarigen durch.

"HEY, FRANKY! KANNST DU MICH SPÄTER NACH HAUSE FAHREN?"

"SORRY, MANN! ICH GEH DANACH NOCH EINEN TRINKEN!"

Na super. Ratlos kratzte der Grünhaarige sich am Hinterkopf und wandte sich dann Nojiko zu. "WAS IST MIT DIR?"

"NUR, WENN DU MIR VERRÄTST, WARUM DU SO BREITBEINIG RUMLÄUFST, SÜßER! UNTER DIE COWBOYS GERATEN?", grinste die ältere der beiden Schwestern zurück, stützte sich auf die Theke und sah ihm gut gelaunt entgegen.

Zorro verdrehte die Augen. "MEINE SCHWESTER HAT VERSUCHT, MICH ZU KASTRIEREN."

"DAS MACH ICH AUCH GLEICH, WENN DU DIE KOHLE NICHT DABEI HAST. UND GLAUB MIR, ICH SCHAFF ES AUCH!!!", fauchte Nami ihn an und ihre Blicke sprachen Bände.

Nachdem das Geld seinen Besitzer gewechselt hatte und Nami zufrieden zurück an ihren Arbeitsplatz abgedampft war, schaffte Zorro es ebenfalls, sich endlich seiner Arbeit zuzuwenden.

Kaum zu glauben, aber selbst unter der Woche und noch so relativ früh am Abend war bereits die Hölle los. ZWar nicht so extrem wie am Wochenende, aber trotzdem war es schwer, mal ein paar Minuten Ruhe zu bekommen.

Franky versuchte eine Weile lang, ihn dazu zu kriegen, mal wieder eine Show abzuziehen - ein bisschen Spaß war ja wohl kaum zu viel verlangt - aber der Grünhaarige war ganz eindeutig nicht in der Stimmung für Späße.

== =

Im Auto rieb sich Tashigi schon die Hände vor Freude. Dutch saß am Steuer, eine Kippe im Mundwinkel und kurvte durch die Straßen der Stadt. Tashigi hasste es, wenn im Auto geraucht wurde. Das versüffte immer das ganze Auto, aber gut. Immerhin hatte er gerade ein Auge zugeedrückt.

"Tash, was hast du dir nur dabei gedacht? Deinen Status als Polizistin so auszunutzen..."

Die Angesprochene zuckte nur kurz mit den Schultern. "Er ist ein Mistkerl und hat es verdient. Auf jeden Fall hatte ich meine Gründe."

Oh ja, und wie sie die hatte. Am liebsten hätte sie dem Penner gleich das Rückrad gebrochen...wenn er denn eins hatte.

Fünfzehn Minuten später parkte Dutch auf dem Parkplatz neben dem Palace.

Seufzend versuchte Dutch Tashigi zu folgen. Fahrig rieb er sich über die Glatze und

stöhnte genervt auf. "Nutz nie wieder deine Dienstmarke aus, verstanden?!"

Tashigi nickte energisch, als Dutch an ihr vorbei zum Haupteingang ging, seine Marke zückte und der Türsteher sie vorbei ließ. Tashigi lachte. "Soviel zum Thema 'Missbrauch der Dienstmarke'!!", spottete sie und ging hinterher. Auch ihr Kollege lachte rau und sah sich interessiert um. Okay, hier war er noch nicht gewesen. Aber sah ganz nett aus...

Die junge Frau sah sich ebenfalls um. Verdammt, was war denn hier los? Arbeit wurde wohl überbewertet. Sie versuchte angestrengt durch die Massen zu drängeln, aber nach einigen fragenden Blicken machten doch möglichst viele Platz, zumindest so gut es eben ging.

== =

"EY BARKEEPER! KRIEG ICH JETZT ENDLICH MAL'N BIER?!"

Zorros Augenbraue zuckte bedrohlich in die Höhe. Arbeiten - gut und gerne, aber sich von einem eingebildeten Rotzlöffel, der mit Papis Mercedes und Kreditkarte da war, blöd anmachen lassen? Nein, danke.

Konsequent ignorierte er ihn und bediente stattdessen eine junge Frau, die unmittelbar neben ihm stand und ihn dankbar anlächelte, bevor sie wieder abzog. Dem Jungspund mit den hochgegelten Haaren verging die gute Stimmung und er verschränkte provokant die Arme vor der Brust.

"HÖR MAL, SCHIMMELKOPF, ICH WAR SCHON VOR DER TUSSI DA!"

"ICH WEIß! ABER DIE GEHT MIR WENIGSTENS NICHT AUF DIE NERVEN!"

== =

So, jetzt nur noch an die Theke kommen, dann war's endlich geschafft. Langsam taten der jungen Frau die Füße weh. Aber einen Barhocker konnte sie sich wohl trotzdem abschminken, dafür war's einfach zu voll.

Mit einer kurzen Geste machte Tashigi ihrem Partner klar, dass er vorgehen sollte. Tzze, das wäre doch gelacht, wenn er da nicht durchkam. Er musste nur kurz die Leute vor sich auf die Schulter tippen, danach machten die schon sichtlich eingeschüchtert von allein Platz. Ach, wie schön es doch immer wieder war, mit ihrem Kumpel auf Streife zu gehen. Dass er jedoch die Gutmütigkeit in Person war, konnte ja keiner wissen. Harte Schale und viel zu weicher Kern eben.

Diese ganzen Menschenmenge war dem Riesen echt zu nervig. Als er endlich an der Theke war, lehnte er sich gegen diese, wodurch er sichtlich kleiner wirkte. Nun stand er direkt neben dem Rotzlöffel, der dem Barkeeper blöd von der Seite anmachte. Aber das war nicht sein Problem.

"HEY MEISTER, MACHSTE MIR ZWEI COKE?"

Stocksauer wandte sich der Kerl zu Dutch um, bemerkte weder Uniform, noch Größe und besonders die Waffe oder Dienstmarke nicht. "HEY! STELL DICH GEFÄLLIGST HINTEN AN, PENNER!!"

Die Ruhe in Person richtete sich Dutch komplett auf und sah abfällig zu seinem nebenan runter.

"SOLLEN WIR DAS DRAUßEN KLÄREN?"

Erst jetzt bemerkte der Mann den Koloss von einem Polizisten. Er zog eingenässt den Schwanz ein und verdrückte sich.

Zorro grinste triumphierend, als der schwarze Hüne vor ihm den Mistkerl für ihn vertrieb und griff nach zwei leeren Gläsern, um ihm die gewünschten Getränke zu machen.

Dass der Kerl Polizist war, hatte er noch nicht gesehen, geschweige denn Tashigi entdeckt.

"GEHT AUFS HAUS", teilte er dem anderen mit, als er ihm die beiden Gläser reichte.

Dutch lachte rau und leise, nahm nur die Gläser entgegen entgegen und nickte ihm kurz dankend zu. War anscheinend einer von der netten Sorte.

Nun hatte Tashigi endlich Platz, nachdem der Kerl sich eingeschüchtert verzogen hatte. Gespielt genervt nahm sie Dutch ein Glas ab. "FIRMA DANKT!!"

Kurz lächelte sie begrüßend zum Grünschof rüber. Laune?! So weit oben wie die Spitze des Himalaya!

Zorro rutschte vor Überraschung beinahe ein frisch gespültes Glas aus der Hand. Perplex blickte er sie an, grinste dann kurz und gab Franky ein Zeichen, dass er eine kurze Pause einlegen würde.

Der Blauhaarige schenkte ihm ein breites Grinsen, ein raues Lachen und ein peinliches Hüftwackeln, bevor er sich seiner Arbeit wieder zuwandte, während der Grünhaarige die Theke umrundete, bis er auf der anderen Seite stand. "HEY! DOCH NOCH ZEIT GEFUNDEN?"

"GEFUNDEN?! SIE HAT SICH DIE ZEIT EINFACH *GENOMMEN...*", meinte Dutch nur und trank einen deftigen Schluck von seiner Cola. Peinlich gerührt kratzte sich Tashigi daraufhin nur am Hinterkopf. Dass Lorenor mehr als komisch ging, fiel ihr jedoch sofort auf.

"DU GEHST SO SELTSAM. WAS IST PASSIERT?"

Der Moderator grinste kurz und fasste Dutch's Kommentar im Stillen als Kompliment auf. Sie hatte ihn also sehen wollen.

Jaja, erst absagen und dann doch auftauchen. Ihm war's nur Recht - sein Tag war für's erste gerettet. Viel schlimmer hätte es wahrscheinlich sowieso nicht mehr werden können.

Bei ihrer Frage verzog er kurz das Gesicht. "AYA WOLLTE SCHON MAL IM VORRAUS VERHINDERN, DASS ICH KINDER KRIEGE. MEINE BEHAUPTUNG HAT IHR NICHT SO GEFALLEN, WIE ICH ES MIR ERHOFFT HABE!"

Tashigi verzog das Gesicht, als hätte sie in eine Zitrone gebissen. Das war mehr als bitter...

"KEINE SORGE... WENN SIE DIR NICHT GLAUBT, DANN DER POLIZEI!!", grinste Tashigi, wedelte mit einem Umschlag, in dem sein ganz persönliches Foto als Andenken steckte, vor ihrem Gesicht rum und hielt ihn dann Lorenor hin.

Verwirrt nahm er ihr den Umschlag ab. "WAS IST DAS? 'NE EIDESSTAATLICHE AUSSAGE, DASS DU IHN AUCH GESEHEN HAST?", hakte er schmunzelnd nach, öffnete dann den Klebestreifen und zog das Foto heraus.

Er brauchte lange, mehr als eine Minute, bis er verstand, was er da eigentlich in der Hand hielt und was das für ihn bedeutete.

Matt, samt seiner blöden Affaire, im Wagen, bei einem Tempo, das wahrscheinlich

schneller war, als die Polizei erlaubte. Der Grünhaarige blinzelte einmal, zweimal ungläubig und blickte dann von dem Foto zu Tashigi und wieder zurück.

"DAS IST DOCH NICHT DAS, WAS ICH DENKE, ODER?"

"DOCH, ABER PASS AUF, DAS IST NOCH NICHT ALLES...", fing Tashigi an, konnte aber vor Lachen kaum was sagen. Es war einfach nur so lustig. Einmal tief durchatmen, dann ging's halbwegs wieder. Sie setzte wieder an. "WIR HALTEN DEN PENNER AN, DAS ÜBLICHE, FÜHRERSCHEIN UND FAHRZEUGPAPIERE...", Tashigi musste nur wieder lachen und wischte sich die Tränen aus den Augenwinkeln. Dutch stellte leicht genervt sein Glas ab. Das dauerte ihm einfach zu lange.

"ER HAT UNS BELEIDIGT UND PROMPT HAT ER NOCH 'N KNÖLLCHEN WEGEN BEAMTENBELEIDIGUNG REINGEDRÜCKT BEKOMMEN."

Tashigi stieß ihrem Kumpel kurz in die Seite. "MANN, LASS MICH ERZÄHLEN."

"DU BRAUCHST ZU LANGE. DAS VERSAUT DIE POINTE!"

Zorro war sich sicher, dass sein Gesicht so aussah, als wären gerade alle Feiertage dieser Welt auf diesen Moment gelegt worden - plus ein Lottogewinn der Extraklasse. Seine schlechte Laune von vorhin? Was war das eigentlich? Schlechte Laune gab's nicht mehr.

In einem Anflug von Unzurechnungsfähigkeit und unendlicher Dankbarkeit - denn diesen Beweis *konnte* man gar nicht fälschen und Aya würde gar keine andere Wahl haben, als den Tatsachen ins Auge zu sehen - umarmte er die Polizistin an der Taille, drückte sie fest an sich und wirbelte sich mit ihr einmal um die eigene Achse. Dann kehrte sein Verstand zurück, er bemerkte, was er da eigentlich tat und setzte sie hastig wieder auf dem Boden ab.

Verlegen kratzte er sich am Hinterkopf, konnte jedoch nicht anders, als trotzdem breit zu grinsen. Konnte man eigentlich so viel Schwein haben, wie er es momentan hatte? Wohl kaum.

"ÄHM...DANKE!"

Tashigi wollte gerade weiter erzählen, als sie einen viel zu starken Griff um ihre Taille spürte. Etwas erschrocken lief sie hochrot an, spürte, wie ihr Literweise Blut ins Gesicht schoss. Verwirrt sah sie ihn an, war verlegen bis zum Haaransatz und räusperte sich dann kurz.

"HÖR DOCH ERSTMAL ZU, BEVOR DU DICH BEDANKST!", grinste Dutch nur etwas und machte es sich möglichst auf dem Barhocker bequem.

Tashigi stutzte. Vor lauter Verlegenheit hatte sie fast vergessen das Wichtigste zu erwähnen.

"ÄHHH... ACH JA, STIMMT! WIR HABEN IHN IN UNSERE AUSNÜCHTERUNGSZELLE GESPERRT."

"TASHIGI, ER WAR NICHT VOLL!"

"NA UND, IST MIR DOCH EGAL", gestand Tashigi und boxte ihrem Freund gegen den Oberarm. "AUßERDEM HAST DU MITGEMACHT. GIB'S ZU, DU FANDEST ES SAUKOMISCH."

Sein Grinsen sprach Bände. Mehr musste er wohl dazu nicht mehr sagen. Natürlich fand er es lustig!

Fassungslos blickte der Grünhaarige vom einen zum anderen und war, gelinde gesagt, total überrumpelt. Und perplex. Und sprachlos noch obendrein.

Und er hatte keinen blassen Schimmer, wie er sich dafür jemals bei ihr revanchieren konnte, denn offensichtlich hatte sie ihm damit gerade Matt auf Lebzeiten vom Hals geschafft. Da ihm die Worte fehlen, gestikuliert er unbeholfen herum, ließ dann die Hände wieder sinken und runzelte die Stirn.

Er hatte sie als rechtschaffene, pflichtbewusste Polizistin kennen gelernt, und jetzt hatte sie Matt weggesperrt, obwohl er gar nicht betrunken gewesen war? Der Kerl musste ja bleibenden Eindruck hinterlassen haben.

"UND ER HOCKT IMMER NOCH IN DER ZELLE? MANN, DU HAST ECHT WAS GUT BEI MIR!!"

"BEI MIR?! ACH QUATSCH! BEDANK DICH BEI DUTCH. DAS HÄTTE NICHT JEDER MITGEMACHT. AUßERDEM HAT ER DEN DOOFEN-TEST GEMACHT!" Sie deutete auf ihren Kollegen, der sein Glas abstellte und Lorenor das Kunststück vorführte, woraufhin die junge Frau wieder in schallendes Gelächter ausbrach. Es war einfach nur lustig. Smoker würde ihnen wohl den Arsch aufreißen, aber das nahm sowohl sie, als auch Dutch, gerne in Kauf.

Zorro folgte den Fingern von Tashigis Kollegen, versuchte jedoch erst gar nicht, beiden gleichzeitig zu folgen und konnte nicht anders, als in schallendes Gelächter auszubrechen, als er sich Matt's Gesicht vorstellte.

Wahrscheinlich musste ihm irgendwann aufgefallen sein, dass sich alles gegen ihn verschworen hatte, und er wäre zu gerne dabei gewesen, als ihm dieses Licht aufging.

"IHR HABT BEIDE WAS GUT BEI MIR! WOLLT IHR WAS ESSEN?"

Dutch hob eine Hand.

"LASS MAL GUT SEIN. WIR MÜSSEN GLEICH WIEDER LOS!"

Tashigi seufzte. Leider hatte er da recht. Deshalb musste sie wohl auch vorerst passen. "TROTZDEM DANKE!"

"ICH HAB ZU DANKEN!", gab Zorro abwinkend zurück und wedelte mit dem Foto vor sich hin. Schade, dass die beiden direkt wieder losmussten, er hätte gerne noch ein bisschen mit ihr gequatscht, aber daran ließ sich wohl nichts ändern. Außerdem musste er ja auch arbeiten, genau wie sie, da konnte er sie also verstehen.

Er würde die beiden einfach mal zum Essen einladen, sobald sie alle drei Mal Zeit hatten, als kleines Dankeschön. Das war wohl das mindeste, was er tun konnte.

Im nächsten Moment legte ihm jemand einen Arm um die Schulter. Es war Nami. "VERTREIBST DU DIR MAL WIEDER ANDERWEITIG DIE ZEIT, DU TRAMPEL-...OH! HEY, TASHIGI!!", rief sie dann erfreut, als sie die Polizistin wieder erkannte.

Tashigi stutzte, als sie Nami sah. Wie sie ihm den Arm um die Schultern legte... Sie kannten sich also? Und anscheinend wohl ziemlich gut. Vielleicht sogar... zu gut?

"HEY NAMI! SCHÖN DICH ZU SEHEN!" Sie freute nicht und hatte schon fast vergessen, dass Nami sie heute hier treffen wollte. Eigentlich hatte sie nicht vor gehabt hier auszukreuzen, wegen Dutch, aber irgendwie kam das alles anders, als sie sich die Schicht gedacht hatte.

"IHR KENNT EUCH?!", entfuhr es dem Grünhaarigen verblüfft.

Woher denn so plötzlich?!

"JA, WIR HABEN UNS HEUTE MORGEN IM FITNESSSTUDIO KENNENGELERNT. EIFERSÜCHTIG?", gab Nami provokant zurück, löste ihren Arm von seiner Schulter und

tätschelte ihm mitfühlend die Wange.

Zorro verdrehte bloß die Augen. Er musste dringend zusehen, dass er Tashigi vor ihr warnte, bevor die Polizistin tatsächlich noch auf den falschen Gedanken kam, Nami könnte eine gute Freundin sein. War sie nämlich nicht.

Nami war zwar gutaussehend, intelligent und ehrgeizig - aber auch geizig, völlig egoistisch und unheimlich cholerisch. Gegen die Frau waren die Klitschko-Brüder Weicheier und Luzifer ein Heiliger.

Er hätte die Orangehaarige nicht einmal mit der Kneifzange oder für Geld angefasst, geschweige denn, dass er mit ihr zusammen war oder da irgendetwas mehr lief, als abgrundtiefe Abneigung und andauernde Streitereien.

Innerlich seufzend raffte sich Tashigi von ihrem Barhocker auf. Warum hatte er nicht einmal seine Freundin erwähnt, seitdem sie sich kannten? Nun... dann war es wohl besser die beiden allein zu lassen.

Tashigi knuffte Dutch in die Seite, woraufhin dieser zusammenfuhr und sich an seinem letzten Schluck Coke etwas verschluckte. "NU KOMM, WIR MÜSSEN LOS!"

Der Angesprochene hustete leicht, stand dann jedoch ebenfalls auf. Erst quängeln, weil sie ins Palace wollte und dann sowas...

Die junge Frau sah nochmal kurz zu Lorenor, der anscheinend immernoch mit Nami beschäftigt war.

"MAN SIEHT SICH!!" Etwas lächelnd hob sie zur Verabschiedung die Hand.

Als die Polizistin sich so schnell aufbruchbereit machte, schob der Grünhaarige Nami unwirsch und etwas irritiert bei Seite, aber die Orangehaarige hatte andere Pläne.

Schmunzelnd blickte sie zwischen ihrem Arbeitskollegen und Tashigi hin und her. Die Eifersucht stand der jungen Polizistin ins Gesicht geschrieben, während der Barkeeper mal wieder keinen Peil von gar nichts hatte. Manchmal tat es förmlich weh, wie begriffsstutzig er sein konnte.

Sie stolzierte an ihm vorbei und legte der jungen Frau freundschaftlich einen Arm um die Schulter. "NIX DA! SO SCHNELL KOMMST DU MIR NICHT DAVON, SÜßE!"

Etwas überrascht über Namis plötzlichen Griff sah sie zu ihr.

"GEHT NICHT, ICH MUSS WEITER ARBEITEN." Anscheinend war ihr noch nicht aufgefallen, dass sie in ihrer Uniform ins Palace gekommen ist. Überhaupt schien sie noch nicht begriffen zu haben, dass sie Polizistin war.

Dutch verschränkte nur die Arme. Sie konnten nicht noch länger warten. Wahrscheinlich kamen schon etliche Funkrufe rein, die er nicht angenommen hatte.

Die Orangehaarige ließ ihren Blick kurz an der jungen Frau heruntergleiten und zuckte dann mit den Schultern. "NA VON MIR AUS. DANN GEH HALT AUF VERBRECHERJAGD. ABER LASS MICH KURZ DRAUßEN MIT DIR REDEN, JA?"

Zorro ahnte nichts Gutes.

Wenn Nami mit jemandem unter vier Augen sprach, endete das meist in einem Desaster. Und wenn sie ihn vorher bereits schon so argwöhnisch musterte, dann meist in einem Desaster für ihn.

Fragend zog Tashigi die Augenbrauen zusammen und sah dann kurz zu ihrem Partner rüber. Dieser fuhr sich nur wieder genervt über den Kopf und zuckte mit den

Schultern.

"DANN MACH! ABER LASS DIR NICHT ZU VIEL ZEIT!" Mit einem tiefen Seufzen ging er schon mal zum Ausgang, Richtung Wagen.

Tashigi sah Dutch nur kurz nach, bevor ihr Blick wieder zu Nami rüberschweifte. "GUT, DANN KOMM..." Es wäre wohl besser irgendwo hinzugehen, wo es um einiges leiser war, denn lange würden ihre Stimmenbänder das nicht mehr mitmachen.

Am liebsten wäre Zorro der Orangehaarigen geradewegs an die Gurgel gesprungen. Warum hatte sie genau in dem Moment auftauchen müssen, in dem Tashigi hier war?! Erst, nachdem Nami angetänzelt war, hatte die Polizistin beschlossen, zu gehen - und er kam nicht um den Glauben rum, dass beides miteinander zu tun hatte.

Aber es schien, als könnte er an dem Entschluss der beiden Frauen nicht mehr viel ändern. Es schien, als würde er abwarten müssen, was Nami ihr mitzuteilen hatte. Unbeholfen kratzte er sich am Hinterkopf und hob einmal kurz das Foto in die Höhe. "SCHADE! NAJA, WAR SCHÖN DASS DU HIER WARST, UND DANKE NOCH MAL!!"

"ACH, DAFÜR NICHT! VIEL SPAß NOCH BEI DER ARBEIT." Das waren für heute wohl die letzten Worte, die sie mit Lorenor geweselt hatte. Dann ging sie hinter Nami her, geradewegs durch die Menschenmasse.

Die Orangehaarige ging voran und bahnte sich ihren Weg durch die tanzende Menge, bis sie schließlich zu den Bereichen der Mitarbeiter gelangten und somit auch zum Hinterausgang.

Zorro sah dem Trio mit gemischten Gefühlen hinterher. Er würde Nami ausquetschen, sobald er sie wieder in die Finger bekam, und wenn sie Mist verzapft hatte, würde er ihr höchstpersönlich den Hals rumdrehn.

Dutch hatte sich schon aus dem Staub gemacht. Dieses Weibergetratsche ging ihn nichts an und interessierte sich auch nicht dafür. Leicht angesäuert wartete er am Wagen. Eigentlich wäre selbst er noch etwas länger geblieben. Aber dieses Mal war Tashigi es, die so schnell wie möglich wieder gehen wollte, warum auch immer.

Als die beiden endlich an einem leiseren Ort waren, strich sich Tashigi kurz einige Haarsträhnen aus der Stirn und sah zu Nami rüber.

"Und?! Was wolltest du unter vier Augen mit mir besprechen?"

Nami lehnte sich gegen die nächstbeste Mauer und verschränkte die Arme vor der Brust, während sie Tashigi abschätzend musterte. Sie war sich nicht sicher, ob sie es ihr sagen sollte.

Einerseits war es nichts als die Wahrheit, andererseits hatte sie Zorro auch noch nie in dieser Verfassung gesehen. Was auch immer sie für diesen Nichtsnutz getan hatte, seine schlechte Laune war jedoch ins Nichts verpufft und er war selten so gut gelaunt gewesen. Nachdenklich strich sie sich ebenfalls eine Haarsträhne aus der Stirn.

"Sag mal...was hältst du eigentlich von Zorro?"

To be continued...

Behind the Scenes - Outtakes der Chaostriologie_Productions

#28 Chat-Protokoll, 24. März 2011

11:42, Lady_Tashigi: du Bescheuerte

11:43, blumenpups: Erzähl mir was Neues...

11:43, blumenpups: Du wusstest, worauf du dich einlässt, also beschwer dich nicht

11:44, Lady_Tashigi: ach, so lange du noch garantie druff hast... =D

11:45, blumenpups: Quatsch, vom Umtausch ausgeschlossen XD

11:47, Lady_Tashigi: XDD

11:47, Lady_Tashigi: gut so

11:51, Lady_Tashigi: Pause =)

11:51, Lady_Tashigi: bis gleich

11:57, blumenpups: Yo!

11:58, Lady_Tashigi: wieder da

12:00, blumenpups: Wow, ganze 7 Minuten Pause? XD

12:02, Lady_Tashigi: jau, viel zu viel

12:03, Lady_Tashigi: mehr darf ich mir im moment nicht leisten

12:06, blumenpups: O____o

12:06, blumenpups: Ich dachte, die Sklaverei wäre von offizieller Seite her abgeschafft?